

Kurs Nummer: 26_Ment_12

Weiterbildung zu Mentor:innen/ Praxisanleiter:innen in KiTa und Ganztag

Zielgruppen: Erzieher:innen, Sozialpädagog:innen, Sozialarbeiter:innen

(Mentor*innen und Praxisanleiter:innen müssen laut SozBAG§10 „an einer Weiterbildung nach näherer Bestimmung durch die für Gesundheit oder die für Jugend zuständige Senatsverwaltung teilgenommen und einen entsprechenden Nachweis erbracht haben“.)

Kursorganisation: Susanne Wittenberg-Tschirch

Umfang: 64 UE / Insgesamt 8 Tagen

Termine: 19.11./ 20.11.2026

03.12./ 04.12.2026

14.01./ 15.01.2027

04.02./ 05.02.2027

jeweils 09 – 16 Uhr

Dozentinnen: Maria Trögel, Susanne Wittenberg-Tschirch, Christine Klarer

Ort: Eventusakademie/ Kita Paradiesvögel
Pestalozzistr. 6 A, 13187 Berlin - Pankow

Anmeldung/ Link: [Weiterbildung zu Mentor:innen/ Praxisanleiter:innen im schulischen Kontext der ergänzenden Förderung - eventus Bildung](#)

Die Teilnahmebestätigung wird als Zertifikat angesehen.

Modul 1: Wertschätzende Kommunikation und kollegiale Beratung/ Intervention

Den Arbeitstag unbeschwert und glücklich zu erleben, geschieht, wenn eigene Bedürfnisse nach Wertschätzung und Anerkennung, Freiheit und Selbstbestimmung sowie Sicherheit und Zugehörigkeit erfüllt werden. Durch wertschätzende Kommunikation wird der Selbstwert jedes Menschen gestärkt und die Freude an der eigenen Entwicklung erhöht.

- Aspekte des Selbstwertgefühls und deren Stärkung (V. Birkenbihl)
- Methoden der wertschätzenden Kommunikation (M. Rosenberg)
- Übungen der Selbstwertschätzung (positiver Blick)
- Kollegiale Fallberatung/ Intervention

Umfang des Moduls: 8 UE / 1 Tag

Termine: 19.11.2026 / 09.00 Uhr – 16.00 Uhr

Dozentin: Susanne Wittenberg-Tschirch

Modul 2: Inhalt und Organisation des theoretischen und praktischen Unterrichts nach aktuellen gesetzlichen Grundlagen

Die Vermittlung beruflicher Handlungskompetenzen steht im Zentrum der Qualifikation angehender Fachkräfte und ist die Aufgabe aller Lernbereiche. Die Fächer sind durch die Lernfeldorientierung abgelöst worden. Dies zeigt sich in allen aktuellen Ausbildungsverordnungen.

- Struktur und Inhalt der aktuell gültigen Rahmenlehrpläne für Sozialpädagogik/ Berufsbild
- Unterschiedliche Ausbildungswege/ Quereinsteiger
- Einführung in die Lernfelddidaktik
- Verzahnung von Theorie und Praxis, Schnittstellen
- Konzepte der Anleitung

- Reflexion der Praxisanleitung in verschiedenen Einrichtungen
- Transfer in Kita
- Information über Fehlzeiten und Disziplinarmaßnahmen
- Information über Gefährdung der Ausbildung

Umfang des Moduls: 8 UE / 1 Tag
Termine: 20.11.2026 / 09.00 Uhr – 16.00 Uhr
Dozentin: Maria Trögel

Modul 3: Anleitungsprozesse in der praktischen Ausbildung – Gestaltung und Rolle der Mentor:innen

Wie kann Anleitung gelingen, um eine professionelle Beziehung zwischen Praxisanleiter/in und Auszubildenden zu gestalten?

- Erwartungen der Praxisanleiter/in an die Auszubildenden und umgekehrt in den verschiedenen Phasen der Ausbildung
- Stufen des Anleitungsprozesses
- Methodisches Vorgehen/ Wie führe ich die Studierenden zur Kompetenz? Woran erkenne ich, dass die Kompetenz erreicht ist? Transaktionsanalyse
- Anleitungsgespräche, Zielvereinbarungsgespräche
- Strukturierung des Anleitungsprozesses
- Modelle der professionellen Beziehungsgestaltung
- Rollenklärung, Rollendiffusion
Menschen, die mich beeinflusst, geprägt haben

Umfang des Moduls: 16 UE / 2 Tage
Termine: 03.12. + 04.12.2026 / 09.00 Uhr – 16.00 Uhr
Dozentin: Maria Trögel

Modul 4: Unterstützung bei der Bearbeitung schulischer Aufgabenstellungen

Häufig erhalten Auszubildende im theoretischen Unterricht Aufgabenstellungen, die nur in der Praxis zu lösen sind, oder sich auf konkrete Situationen in der praktischen Arbeit beziehen und wenden sich mit der Bitte um Unterstützung an Sie als Praxisanleiter/in.

Hier ist es wichtig, dass Sie die richtige Balance für Ihre Unterstützung bewahren, getreu dem Motto: „Hilf mir es selbst zu tun“. Folgende Inhalte werden in diesem Modul thematisiert:

- Rolle und Verantwortlichkeiten
- Ressourcen und Grenzen der Unterstützung
- Organisation und Strukturierung des Bearbeitungsprozesses
- Vorbereitung eines Praxisbesuches (mit und ohne Besichtigung eines pädagogischen Angebotes) Planungsschema
- Dokumentation und Datenschutz
- Austausch von Daten zwischen Schule und Praxiseinrichtung, Rechte und Pflichten der gegenseitigen Information

Umfang des Moduls: 8 UE / 1 Tag
Termine: 14.01.2027 / 09.00 Uhr – 16.00 Uhr
Dozentin: Maria Trögel

Modul 5: Leistungsbeurteilung und konstruktives Feedback

Auszubildende sind auf ein konstruktives und würdevolles Feedback angewiesen, um ihr persönliches professionelles Profil zu entwickeln. Dies sollte regelmäßig durchgeführt werden, verständlich und aussagekräftig sein. Es motiviert die Auszubildenden, ihre Ressourcen zu nutzen, sich ihrer Stärken bewusst zu werden, offen und neugierig für die eigene Entwicklung zu sein.

- Beurteilungsformen und -kriterien in der praktischen Ausbildung
- Woran erkenne ich, dass Kompetenzen erreicht sind?
- Transparenz der Beurteilung und der Erwartungen
- Feedback- und Abschlussgespräche
- Schriftliche Beurteilung und Leistungseinschätzung
- Entwicklungsförderndes Feedback

Umfang des Moduls: 8 UE / 1 Tag
Termine: 15.01.2027 / 09.00 Uhr – 16.00 Uhr
Dozentin: Maria Trögel

Modul 6: Der Leitfaden - Qualifizierung Praxis

Im Rahmen der kompetenzorientierten und berufsbegleitenden Ausbildung hat der Lernort Praxis eine große Bedeutung, da er maßgebend die Qualität der Ausbildung mitbestimmt. Um die Qualität am Lernort Praxis zu sichern, ist es bedeutsam, dass Studierende bei der Umsetzung des Leitfadens von Mentor*innen professionell begleitet werden.

- Aufbau und Struktur des Leitfadens – Qualifizierung Praxis
- Aufbau und Struktur des ergänzenden Handbuchs für Mentor*innen
- Mit dem Leitfaden – Qualifizierung Praxis professionell anleiten
- Lernfelder und Kompetenzentwicklung am Lernort Praxis
- Gestaltung von alltagpraktischen Aufgaben zum Kompetenzerwerb
- Begleitung der Studierenden bei der Zielformulierung

Umfang des Moduls: 8 UE / 1 Tag
Termine: 04.02.2027 / 09.00 Uhr – 16.00 Uhr
Dozentin: Christine Klarer

Modul 7: „Und wenn es mal zwischen beiden nicht stimmt!“ – Konfliktklärung im Rahmen der praktischen Ausbildung

Konflikte sind Entwicklungschancen. Häufig basieren sie auf Missverständnissen, Vorannahmen, gute Absichten oder unterschiedlichen Erwartungen. Verhalten muss immer wieder aufeinander „abgestimmt“ werden. Konfliktlösungsstrategien können für beide Seiten eine „win – win“ –Situation entstehen lassen.

- Erklärungsmodelle für das Auftreten und den Verlauf von Konflikten
- Erkennen und Beurteilen von Konflikten
- Bewältigungsstrategien
- Konfliktgespräche zielführend planen und durchführen
- Intervention angewandt

Umfang des Moduls: 8 UE / 1 Tag
Termine: 05.02.2027 / 09.00 Uhr – 16.00 Uhr
Dozentin: Susanne Wittenberg-Tschirch